

MEDIENMITTEILUNG

Entlastung für Emmen - A2-Anschluss Rothenburg ist 2012 realisiert

Seit Mitte Juli 2009 liegt eine rechtskräftige Projektgenehmigung für den Anschluss Rothenburg vor. Das Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes ist somit definitiv. Die Arbeiten beginnen im Frühjahr 2010 und dauern voraussichtlich bis im Sommer 2012.

Nach Fertigstellung des Zubringers und des neuen Anschlusses Rothenburg sowie der flankierenden Massnahmen in Rothenburg und bei der Lohrenkreuzung werden ca. 2014 die geplanten Massnahmen beim Anschluss Emmen Nord umgesetzt. Diese beinhalten den Umbau Emmen Nord in einen Halbanschluss, die Instandsetzungsarbeiten auf der Brücke, umfangreiche Werkleitungsarbeiten und das Anpassen der Lichtsignalanlage und des Verkehrsregimes.

Der Gemeinderat Emmen erhofft sich mit dem neuen A2-Anschluss Rothenburg eine massive Entlastung des Anschlusses Emmen Nord und fordert deshalb eine unverzügliche Realisierung des Projekts. Ab 2014 wird der Anschluss Emmen Nord zum Halbanschluss. Die Ein- und Ausfahrten von und nach Richtung Basel/Bern werden für den privaten Verkehr geschlossen. Die Verkehrsbeziehungen in diese Richtung werden über die Lohrenkreuzung und den neuen Anschluss Rothenburg geführt. Ausserdem soll dieser Anschluss dazu führen, dass Reisende aus Richtung Norden (Beromünster, Seetal) den Anschluss Rothenburg benutzen.

EMMEN, 31.08.2009